



Sitzungsvorlage TOP 3		Nr. 48/2025	vom 10.11.2025
Sitzung des	am	Behandlungszweck	Behandlungsart
Gemeinderat	18.11.2025	Entscheidung	ö
Beschlussvorlage: Grundsatzbeschluss Erneuerung Abwasserkanal und Wasserleitung „Lindenstraße 1. Bauabschnitt“ (zw. Im breiten Baum und Eichhag) und Abwasserkanal „Alte Steige“ und Erhöhung Netzunterhaltungsmaßnahmen			
Bezugsdrucksache	54/2025; 51/2025		
Referenten	Dominic Walter, Ingenieurbüro Walter, Nürtingen Ralf Götsche, Geschäftsführer Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe (ASG)		

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt im Grundsatz die Erneuerung von

- Abwasserkanal und Wasserleitung „Lindenstraße 1. Bauabschnitt“ (zw. Im breiten Baum und Eichhag) und
- Abwasserkanal „Alte Steige“

sowie die Erhöhung von Netzunterhaltungskosten und Reparaturmaßnahmen zur Auflösung des bestehenden Sanierungsstaus im Leitungsnetz in einem ersten Schritt.

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kontierung	Betrag	Plan	Erläuterung

Deckungsvorschlag:

HHJ	Kontierung	Betrag	Plan	Erläuterung

Begründung:

1. Ausgangssituation

Die öffentliche Wasserversorgung zählt nach § 50 des Wasserhaushaltsgesetzes zu den originären Pflichtaufgaben der Daseinsvorsorge der Gemeinde Altenriet. Sie umfasst dabei auch die Verpflichtung zur Einhaltung hygienischer Anforderungen.



Ebenso gehört die Abwasserbeseitigung zu einer der originären Pflichtaufgaben der Gemeinde.

Um dieser Aufgabe der Daseinsvorsorge nachzukommen, muss die Gemeinde auch dafür Sorge tragen, das jeweilige Leitungsnetz für Trinkwasser und Abwasserbeseitigung in Schuss zu halten. Eine kontinuierliche und systematische Durchführung von Unterhaltungsmaßnahmen und Investitionen in ein modernes, dichtes und leistungsfähiges Leitungssystem sind erforderlich, um seine langfristige Funktionsfähigkeit zu sichern und gesetzliche Vorgaben wie der Hygiene einzuhalten.

Diese Maßnahmen gewährleisten Qualität und Kosteneinsparungen durch weniger Schäden, da Folgeschäden wie Sinkstellen, Fremdwassereintritt oder Gewässerverunreinigungen sowie großflächige, kostenintensive Wasserabstellungen im Rohrbruchfall vermieden werden.

Zur Sicherung ihrer Trinkwasserversorgung gehört die Gemeinde Altenriet dem kommunalen Zweckverband „Ammertal-Schönbuchgruppe (ASG)“ mit Sitz in Holzgerlingen an. Seit wenigen Jahren übernimmt sie auch die Betriebsführung für das Leitungsnetz in Altenriet.

2. Kennzahlen zum Altenrieter Leitungsnetz für Trinkwasser und Abwasser

Trinkwasserleitung:

Hauptleitungsnetz	13.320 m
Hausanschlüsse	686 Stück
Hausanschlüsse	13.500 m
Wasserschächte	192 Stück
Schieber	240 Stück

Abwasserkanalisation:

Gesamtlänge	15.334 m
Kanalschächte:	580 Stück
Kanalhaltungen:	579 Stück



3. Bestandsaufnahmen

Nach der letzten Kanalbefahrung 2013-2016 des Ingenieurbüros Walter sowie den Informationen des Zweckverbands Ammertal-Schönbuchgruppe (ASG) ist bekannt, dass sich in mehreren Abschnitten des gemeindlichen Wasserleitungsnetzes und des Kanalnetzes ein erheblicher Sanierungsbedarf angesammelt hat. Trotz punktueller Reparaturmaßnahmen in den vergangenen Jahren ist ein deutlicher Sanierungsstau entstanden, der sowohl die Funktionsfähigkeit als auch die Betriebssicherheit des Kanalnetzes beeinträchtigen kann. Die Ursachen liegen hauptsächlich in altersbedingten Schäden sowie Undichtigkeiten einzelner Leitungsabschnitte.

Seit dem Start der Betriebsführung hat die ASG den Rohrnetzbestand digital aufgenommen und den Zustand überprüft. Gerade bei den letzten Rohrbrüchen hat sich nochmal gezeigt, dass vorhandene Schieber sich gar nicht bewegen lassen oder aufgrund des schlechten Zustandes nicht schließen. Beides führt im Rohrbruchfall zu großflächigen Wasserabstellungen mit unnötigem Aufwand.

Die Wasserverluste und Rohrbrüche steigen an. Hier wirken sich insbesondere die kleinen Wasserverluste auf den Hausanschlussleitungen, die schwer zu detektieren sind, aus. Tendenz zunehmend, weil auch das Netzalter steigt. In Altenriet sind sowohl Hauptleitungen als auch Hausanschlüsse gleichermaßen betroffen.

Um den Netzzustand in den kommenden Jahren zu verbessern, wird der Aufwand im Netzerhalt zu erhöhen sein.

Der Geschäftsführer des Zweckverbands „Ammertal-Schönbuchgruppe (ASG)“ und Herr Walter vom Tiefbauingenieurbüro Walter werden in der Gemeinderatssitzung ihre Bestandsaufnahmen des Altenrieter Leitungsnetzes vorstellen.

4. Empfehlungen und weitere Vorgehensweise

Vor diesem Hintergrund wird empfohlen, den bestehenden Sanierungsstau im Leitungsnetz in einem ersten Schritt mit der Erneuerung von

- Abwasserkanal und Wasserleitung „Lindenstraße 1. Bauabschnitt, zwischen „Im breiten Baum“ und „Eichhag“,
- und
- Abwasserkanal „Alte Steige“



sowie mit der Erhöhung von Netzerhaltungskosten und Reparaturmaßnahmen anzupacken.

Synergieeffekte durch Bündelung von notwendigen Baumaßnahmen in beiden Leitungsnetzen werden sinnvoll genutzt.

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden in den entsprechenden Jahren bereitgestellt.

Weitere notwendige Maßnahmen in Sanierung und Erneuerung des Leitungsnetzes werden systematisch mit dem Gemeinderat in den nächsten Jahren in den Blick genommen.

A handwritten signature in blue ink that reads "Patricia Mittnacht".

Patricia Mittnacht
Bürgermeisterin